

# Heute zählt die Sektion 520 Bergsteiger

50 Jahre Sektion Hoahrhein des Deutschen Alpenvereins – Am 14. November 1928 gegründet

**Bad Säckingen** X. Ihr 50jähriges Bestehen feiert am Wochenende die Sektion Hoahrhein des Deutschen Alpenvereins. Aus diesem Anlaß findet am kommenden Samstag um 19 Uhr im katholischen Vereinshaus eine Jubiläumsfeier statt. Am 14. November 1928 trafen sich 41 Bergsteiger des Hoahrheins und Wiesentals im damaligen Hotel „Schützen“ in Säckingen. Sie gründeten eine Sektion des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins mit dem Namen Hoahrhein mit Sitz in Säckingen. Zweck der Sektion war, „die Kenntnisse der Hochgebirge zu erweitern und zu verbreitern, das Bergsteigen zu fördern, das Wandern in den Ostalpen zu erleichtern, ihre Schönheit und Ursprünglichkeit zu erhalten und damit die Liebe zur deutschen Heimat zu pflegen und zu stärken“.

Als geistiger Vater des Bergsteigens gilt Leonardo da Vinci. Erst im 18. Jahrhundert begann aber die Erschließung der Alpen. Mit dem Entstehen der ersten alpinen Vereinigungen in den Alpenländern bahnte sich auch in dieser Beziehung ein entscheidender soziologisch bedingter Wandel an. Der steigende Lebensstandard der mittleren Bevölkerungsschichten spielte eine maßgebliche Rolle, aber auch die zunehmende Industrialisierung sowie die Verbesserung und spürbare Verbilligung der Verkehrsmittel.

## Bleibende Verdienste

Diese Situation war der Ausgangspunkt für die Tätigkeit der neugegründeten Alpenvereins-Sektion. Bankdirektor Mäsel von der Reichsbank wurde in der Gründungsversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt, der Initiator Bub folgte ihm bereits ein Jahr danach, der ebenfalls durch Wegzug 1930 durch

Professor Schmidt ersetzt wurde. 1933 übernahm dann für die nächsten 20 Jahre Hauptlehrer Schwobthaler die Führung des Vereins, der sich bleibende Verdienste um die Neugründung 1950 erwarb.

Von Anfang an war die Öffentlichkeitsarbeit durch Vorträge bekannter Alpinisten erstrangig, aber die Chronik zeugt von aktiven privaten und gemeinsamen Bergfahrten. Die erste gemeinsame Sektionstour erfolgte 1931 unter Führung des Brugger Mitglieds Haase. Bis 1933 waren auch 20 Bergfreunde aus Lörrach in der Sektion Hoahrhein beheimatet, welche sich dann unter dem Namen Sektion Lörrach selbständig machten.

Aus diesen Zeiten kann heute das einzige noch überlebende Gründungsmitglied Karl Häusler, welcher vom Anfang an im Vorstand als Bücherwart, Schatzmeister und 2. Vorsitzender amtierte, berichten.

## 1959 Sektion neu gegründet

1938 wurde der Hauptverein mit seinen Sektionen als Bergsteiger-Sportgruppen dem Reichsbund für Leibesübungen unterstellt und der Name umbenannt in Deutscher Alpenverein mit Hauptsitz in Innsbruck. Gelegentliche öffentliche Vorträge und Zusammenkünfte beinhalteten das Leben der Sektion.

Am 12. Oktober 1950 trafen sich im Nebenzimmer des damaligen Hotels „Löwen“ in Säckingen acht alte Mitglieder, um die Sektion neu zu gründen und diese unter dem gleichen Namen der von der Militärregierung zugelassenen Bergsteigervereinigung e. V. Südbaden mit Sitz in Freiburg anzuschließen. Noch im selben Monat wurde in Würzburg der Deutsche Alpenverein gegründet durch Zusammenschluß aller westdeutschen Sektionen aller drei Besatzungszonen. Zusammen mit dem neugegründeten Österreichischen Alpenverein und dem Land Österreich mußte die Besitzfrage der beschlagnahmten Hütten geregelt werden.

## Neue Satzung

Ein Jahr später fanden sich 34 Bergbegeisterte zusammen und begannen wieder die aktive Tätigkeit. Die Sektion gab sich eine neue Satzung, „das Ski-Laufen in den Alpen zu pflegen, sich für die Erhaltung der Schön-

heit und Ursprünglichkeit der Alpen einzusetzen“. Somit kam hinzu die Pflege des Naturschutzes, die Ausbildung von Bergführern und Unterstützung des Rettungswesens.

Mit einjähriger Verspätung feierten 58 Sektionsmitglieder 1958 das 25. Gründungsfest. Dr. Oesterlin konnte als 1. Vorsitzender auf eine gute Aktivität gemeinsamer Touren, Wanderungen und Zusammenkünfte zurückschauen.

## Jugendgruppe etabliert

Ab 1955 wurde ein Sommer-Touren- und Wanderprogramm festgelegt. Man begann mit dem alpinen Ski-Lauf und gründete eine Jugendgruppe. 1956 wurde der jetzt noch amtierende Gesamtvorstand, wenige Veränderungen ausgenommen, gewählt. Beim 40jährigen Gründungsfest hatte die Sektion 300 und heute 520 Bergsteiger vom Hoahrhein und Südschwarzwald. Das Sommerprogramm enthält jeweils 40 bis 50 Ein- und Mehrtags-Wochenend-Touren und -Wanderungen: Wanderwochen von Hütte zu Hütte im Gebiet Allgäu kamen hinzu sowie Hochtourenwochen. Alle Unternehmungen verliefen bisher ohne wesentliche Unfälle.

In den 50er Jahren begann das Interesse am alpinen Ski-Lauf. Seit 1958 veranstaltete

die Sektion Ski-Lehrwochen, Abfahrtsläufe und Hochtouren von Hütte zu Hütte. Den Bergsteigerkindern wird seit 1960 eine Ski-Lehrwoche auf dem Stoos ob Schwyz geboten.

## Seit 1977 Senioren-Gruppe

Im November 1976 konnte nach langen Bemühungen eine Begegnungsstätte aller hoahrheinischen Bergsteiger eröffnet werden, das Clubheim im Katholischen Vereinshaus, und dabei wurde die Bücherei vom Schloß in das neue Heim überführt. Jede Woche treffen sich zu Tourenvorbesprechungen, aber auch zum Austausch von Erfahrungen eine größere Zahl Mitglieder zwanglos.

Seit 1977 ist eine Senioren-Wandergruppe mit Tageswanderungen in den Mittelgebirgen und den Alpen ganzjährig tätig. In diesem Jahr konnte in Waldshut je eine Junioren- und Jugendgruppe ihre Tätigkeit aufnehmen. Zur Hauptaufgabe der Bergsteiger-Sektionen gehört mehr als in der Vergangenheit bessere Ausbildung der Führer und Berggänger vor weiterer Technisierung. Dies ist Verpflichtung auch für die Mitglieder der Jubel-Sektion Hoahrhein für die nächsten Jahrzehnte.

## Schneller Gemeinderat

**Uhlingen-Birkendorf** sbw. „Ein schneller Gemeinderat im Haus, erspart die Polizei“, so schien es bei der jüngsten Gemeinderatssitzung in Uhlingen, Kreis Waldshut. Als man eifrig diskutierte, gab es ein Klirren, und die Scheibe der benachbarten Telefonzelle ging in die Brüche. Mit der Geschwindigkeit der Gemeinderäte hatten die jugendlichen Rowdies nicht gerechnet. Die Personalien konnten festgestellt werden.

## Die neuen Filme

**Waldshut:** Ali: Freitag bis Montag „Die Wildgänse kommen“, Samstag Jugendvorstellung „Die Schlacht der Gladiatoren“. Bernhalde: Freitag bis Montag „Grease“, Freitag und Samstag, Spätvorstellung „Wilde Mädchen – Heiße Spiele“.

**Tiengen:** Ali: Freitag bis Montag „Die Wildgänse kommen“, Freitag und Samstag, Spätvorstellung „Die animalischen Frauen“, Sonntag Jugendvorstellung „Felix, der lustigste Kater der Welt“.

**Rheinfelden:** Friedrichsplatz: Freitag bis Montag „Pretty Baby“, Freitag/Samstag Spätvorstellung „Erotik total“, Samstag Jugendvorstellung „Hintertupfinger Grand Prix“, Ali: Freitag bis Montag: „Die Brücke am Kwai“